

Lieber Gott, ich sehne mich nach Normalität.

Nach einem Handschlag, einer Umarmung, einer Berührung.

Lass mich nicht zu lang warten, Gott, hörst Du? Danke. –

Gott, ich traue mich kaum, es zu sagen.

Aber ich bin auch froh, dass es so anders ist jetzt.

Das Leben fühlt sich friedlicher an als sonst. Freundlicher, langsamer, weniger hektisch.

Für diese Erfahrung danke ich Dir. Und ich bitte dich: hilf mir dabei, in meinem Herzen zu bewahren, was ich neu sehen lerne in diesen Tagen.  
Amen.

(Johannes Ahrens)

Gott, das Leben steht still.

Ich sorge mich um meinen Arbeitsplatz.

Vielleicht muss mein Betrieb sterben,  
damit wir zusammen überleben.

Ich bitte dich: Lass uns einen Weg finden, der gerecht ist für alle.

Auch für mich. Amen.

(Johannes Ahrens)